

Kurz-Version

Adelholzener Alpenquellen: Klimaschutz und CO₂ Reduktion Bei der Kongregation der Barmherzigen Schwestern - Im wahrsten Sinne ein höheres Ziel

Engelsberg, 30.08.2021 - MO: Die Adelholzener Alpenquellen GmbH lässt von der Engelsberger Firma ABEL ReTec GmbH & Co. KG im Sommer 2021 eine PV-Anlage mit 481 kWp zur Eigenversorgung installieren. Die Anlage wird für das Unternehmen jährlich ca. 457.000 kWh Sonnen-Strom produzieren und gut 267 Tonnen CO₂ pro Jahr einsparen.

Wichtiger Schritt in Richtung Klimaschutz und Energieeffizienz

Gut 100 Jahre nach dem Anschluss an Elektrizität und der Installation der ersten elektrischen Abfüllanlage gehen die Alpenquellen der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul einen weiteren zukunftsweisenden Schritt in Richtung Klimaschutz und Energieeffizienz.

Entscheidung mit enormer Umwelt-Relevanz

Die 1283 Photovoltaik-Module der neuen Anlage in Ost-West-Ausrichtung erzielen zusammen mit den Bestandsanlagen knapp eine Gigawattstunde sauberen Solarstrom. Als Großabnehmer in Sachen Strom und Energie ist man bei Adelholzener ständig bestrebt den Stromverbrauch aus fossilen Energiequellen und Kernkraft zu reduzieren. Zudem können so der CO₂-Ausstoß des Unternehmens und weitere Emissionen wie Blei, Stickoxid oder Quecksilber gesenkt werden.

Partner gefunden

„Die Zusammenarbeit mit Adelholzener war sehr professionell. Viele Kunden entscheiden sich meist aus Renditegründen für eine Photovoltaikanlage. Bei Adelholzener stand das nicht im Vordergrund. Alle Beteiligten hatten CO₂-Reduktion und den Klimaschutz zum Ziel – eine schöne und ehrbare Motivation.“ so Cornelia Kallhardt, federführende Vertriebsansprechpartnerin dieses Projektes bei ABEL.



Bild ABEL ReTec: 481 kWp Anlage in Ost-West-Ausrichtung

Lang-Version

Adelholzener Alpenquellen: Klimaschutz und CO₂ Reduktion Bei der Kongregation der Barmherzigen Schwestern - Im wahrsten Sinne ein höheres Ziel

Engelsberg, 30.08.2021 - MO: Die Adelholzener Alpenquellen GmbH lässt von der Engelsberger Firma ABEL ReTec GmbH & Co. KG im Sommer 2021 eine PV-Anlage mit 481 kWp zur Eigenversorgung installieren. Die Anlage wird für das Unternehmen jährlich ca. 457.000 kWh Sonnen-Strom produzieren und gut 267 Tonnen CO₂ pro Jahr einsparen.

Wichtiger Schritt in Richtung Klimaschutz und Energieeffizienz

Gut 100 Jahre nach dem Anschluss an Elektrizität und der Installation der ersten elektrischen Abfüllanlage gehen die Alpenquellen der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul einen weiteren zukunftsweisenden Schritt in Richtung Klimaschutz und Energieeffizienz. Als Mineral- und Heilbrunnen ist man sich bei Adelholzener des unschätzbaren Wertes unserer Natur und ihres Gleichgewichts bewusst und hat sich sowohl den Klimaschutz, als auch den Kampf gegen den Klimawandel auf die Fahnen geschrieben.

Um den CO₂-Ausstoß zu vermindern, den grünen Fußabdruck zu vergrößern und als Unternehmen, das zu 100% von einer gesunden Natur abhängt, wollte man mit der weiteren, bisher größten Anlageninstallation, ein nachhaltiges Zeichen setzen.

Partner gefunden

„Für ein solches Projekt kam von Anfang an nur ein regionales Unternehmen mit entsprechender Erfahrung in Frage, mit dem auch weitere Projekte denkbar sind und das in Sachen Identifikation der sinnvollsten Standorte sowie beim Thema Wartung und Monitoring auch zu Rate gezogen werden kann. Weil man seit Jahren großen Wert auf Regionalität legt und auf die heimische Wirtschaft achtet, um hier Arbeitsplätze zu sichern, entschied man sich nach hinreichendem Vergleich für ABEL ReTec.“ so Jürgen Thaler, Stellvertretender Leiter Gebäudetechnik bei Adelholzener.

„Die Zusammenarbeit mit Adelholzener war sehr professionell. Wir haben das Projekt äußerst gern umgesetzt. Viele Kunden entscheiden sich aus reinen Renditegründen für eine Photovoltaik-Anlage. Bei Adelholzener stand das einmal nicht im Vordergrund. Alle Beteiligten hatten CO₂-Reduktion und den Klimaschutz zum Ziel – eine schöne und ehrbare Motivation.“ so Cornelia Kallhardt, federführende Vertriebsansprechpartnerin dieses Projektes bei ABEL ReTec.

Entscheidung mit enormer Umwelt-Relevanz

Die 1283 Photovoltaik-Module der neuen Anlage in Ost-West-Ausrichtung auf den Dächern der Kantine, der Verladehalle und einer weiteren Produktionshalle erzielen zusammen mit den Bestandsanlagen knapp eine Gigawattstunde sauberen Sonnen-Strom. Als Großabnehmer in Sachen Strom und Energie ist man ständig bestrebt den Stromverbrauch aus fossilen Energiequellen und Kernkraft zu reduzieren. Zudem können so der CO₂-Ausstoß des Unternehmens und weitere Emissionen wie Blei, Stickoxid oder Quecksilber effektiv gesenkt werden. „Ein weiterer Meilenstein in unserem Nachhaltigkeitskonzept“ ergänzt Thaler.

PRESSEINFORMATION

Über ABEL

Die **ABEL Gruppe** steht seit über 100 Jahren für „zukunftsorientierte Technologien“. Zeitgemäß und kundenorientiert konzentriert man sich bei ABEL auf die Kernkompetenzen Mobilfunk, Energieversorgung und erneuerbare Energien. Das renommierte, familiengeführte Unternehmen beschäftigt mittlerweile über 700 interne und externe Mitarbeiter und ist in ganz Deutschland tätig. Hauptsitz und Innovationszentrum ist Engelsberg in Oberbayern, eine weitere Niederlassung besteht in Rödermark/Hessen.

ABEL ReTec Die Firma ABEL ReTec ist Spezialist für regenerative Energien innerhalb der ABEL Gruppe. Ihre Kernkompetenzen sind seit fast 20 Jahren die technische Planung, Montage und Inbetriebnahme innovativer Photovoltaikanlagen und Stromspeicher. Unsere Kunden sind private Haushalte, Gewerbe,- Industrie- und landwirtschaftliche Betriebe sowie öffentliche Träger. Hauptsitz der Firma mit ca. 90 Mitarbeitern ist Engelsberg/Oberbayern. 2019 wurde eine Zweigstelle in Rödermark/Hessen eröffnet, um auch Kunden im Rhein-Main-Gebiet an der Energiewende teilhaben zu lassen.

Wir ermöglichen unseren Kunden mit unseren Energiekonzepten, sauberen Strom selbst zu produzieren, sich von Stromanbietern unabhängig zu machen und so langfristig, die eigenen Stromkosten zu senken.

Für weitere Presseinformationen:

Manuela Obermeier Marketing/PR
+49 (0) 8634 626 556 162 | manuela.obermeier@abel-retec.de
www.abel-retec.de

